

# Auftragnehmerbeurteilung – Bodenarbeiten

Vergabenummer:

Los:

TMN:



bearbeitete Fläche in ha:

Anforderungen:		Vollständig erfüllt (Punkte)	Geringfügige Mängel (Punkte)	Erhebliche Mängel (Punkte)
<b>1. Arbeitsorganisation</b> (max. 6 Punkte)				
1.1. Termintreue	festgelegte Termine laut Arbeitsauftrag eingehalten Verzögerungen begründet und abgestimmt	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
1.2. Kommunikation	Erreichbarkeit (ggf. zeitnaher Rückruf) Verständigung sichergestellt	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
<b>2. Arbeitsqualität</b> (max. 22 Punkte)				
2.1. bodenschonende Befahrung	Feinerschließungssystem eingehalten technische Befahrbarkeit erhalten	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 0
2.2. bodenschonende Bearbeitung	kein Eingriff in den Mineralboden	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 0
2.3. bestandesschonend	keine Schäden am verbleibenden Bestand	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
2.4. Zustand von Wegen, Gräben und/oder sonstigen Einrichtungen	Wege nach Abschluss freigeräumt Waldwege nach Abschluss abgezogen Grabenöffnung nach Arbeitsschluss geöffnete Kulturzäune wieder geschlossen keine Schäden an Hochsitzen, Grenzsteinen etc.	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
<b>3. Technik/Verfahren</b> (max. 4 Punkte)				
3.1. Eingesetzte Maschinen/ Werkzeuge geeignet	Maschinen/Werkzeuge erfüllen die zugesicherten Kriterien technisch einwandfreier Zustand (optisch)	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0
3.2. Umweltvorsorge	ordnungsgemäße und fachgerechte Abfallentsorgung / Betankung usw.	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0
<b>4. Sicherheit</b> (max. 8 Punkte)				
4.1. Einhaltung der UVV und Arbeitsschutzbestimmungen, Schutzausrüstung verwendet		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
4.2. Verkehrssicherungsstandards eingehalten		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0

**Hinweis: Rot hinterlegte Felder können zu Kündigung und zum Ausschluss bei künftigen Vergaben führen. Eine wiederholte Punktzahl von kleiner oder gleich 20 führt zum Ausschluss bei künftigen Vergaben.**

<b>Erreichte Gesamtpunkte:</b>	von max.:	40
Bemerkungen, ggf. Begründung zur Vergabe von negativen Bewertungen (0 Punkte):          Ort, Datum, Unterschrift Auftraggeber/in  Anmerkung des Auftragnehmers:          Ort, Datum, Unterschrift Auftragnehmer/in		

# Erläuterung

Erhebliche Mängel sind z.B.	
<b>1. Arbeitsorganisation</b>	
1.1. Termintreue	- vereinbarte Termine verzögern sich über 7 Tage hinaus
1.2. Kommunikation	- mehrmalige Nichterreichbarkeit ohne Rückruf am Folgetag - kein Mitarbeiter auf der Fläche hat den Verhältnissen angemessene, allgemeine und fachspezifische Deutschkenntnisse
<b>2. Arbeitsqualität</b>	
2.1. bodenschonende Befahrung	- sichtbare Bodenschäden und/oder ungewollte Bodenverdichtung - keine rechtzeitige witterungsbedingte selbstständige Arbeitsunterbrechung - Schädigung der dauerhaften Funktionsfähigkeit des Erschließungssystems (insbesondere Feinerschließung und Waldwegenetz) - mehrmalige Abweichung von den übrigen Vorgaben
2.2. bodenschonende Bearbeitung	- Eingriff in den Mineralboden - Entnahme von nicht markierten Bäumen ohne Absprache mit dem AG, die nicht technisch bedingt ist
2.3. bestandesschonend	- Schäden an Z-Bäumen (sichtbare Freilegung des oberirdischen Holzkörpers/Rindenverletzung über 10 cm <sup>2</sup> ab BHD 5 cm des beschädigten Baums an mind. einer Stelle bis in eine Höhe von 9m) - Schäden am Nebenbestand > 5% (Rindenverletzung über 10 cm <sup>2</sup> ab BHD 10 cm des beschädigten Baums) - mehrmalige Abweichungen von den übrigen Vorgaben
2.4. Zustand von Wegen, Gräben, sonstigen Einrichtungen	- keine Beseitigung von durch den AN veranlassten Vorkehrungen am Wege- und Vorflutersystem - Wege, Gräben und Waldbrandschutzstreifen wurden nach Abschluss der Arbeiten nicht in den vorherigen Zustand versetzt - erhebliche Funktionsbeeinträchtigungen an Wegen, Gräben, Waldbrandschutzstreifen, Böschungen, Dolen sowie Wander- und Reitwegen oder Loipentrassen - mehrfache Beschädigung von betrieblichen, jagdlichen, Versorgungs- oder sonstigen Einrichtungen (Zäune, Abteilungsmarkierungen, Grenzsteine, Erholungseinrichtungen, Hochsitzen usw.)
<b>3. Technik/Verfahren</b>	
3.1. Eingesetzte Maschinen /Werkzeuge geeignet	- Maschine entspricht nicht den zugesicherten Kriterien - Einsatz wegen technischer Mängel behindert bzw. muss abgebrochen werden (z.B. Ölverlust, fehlende Einstellmöglichkeiten an Maschine/Anbaugerät) - Ölunfall-Set nicht mitgeführt
3.2. Umweltvorsorge	- mehrfache Abweichungen (z.B. keine Verwendung von Alkylat-Sonderkraftstoffen oder vorgeschriebenen Hydraulikölen, keine ordnungsgemäße oder vollständige Abfallentsorgung)
<b>4. Sicherheit</b>	
4.1. Einhaltung der UVV und Arbeitsschutzbestimmungen, Schutzausrüstung verwendet	- mehrmalige Abweichungen von den Vorgaben (z.B. Tragen der Schutzausrüstung)
4.2. Verkehrssicherungsstandards eingehalten	- notwendige Absicherungsmaßnahmen (Sperrungen/Sicherungen von Gefahrenstellen) wurden nicht vorgenommen

# Auftragnehmerbeurteilung – Einzelschutzaufbau/-reparatur

Vergabenummer:

Los:

TMN:



bearbeitete Anzahl in Stück:

Anforderungen:		Vollständig erfüllt (Punkte)	Geringfügige Mängel (Punkte)	Erhebliche Mängel (Punkte)
<b>1. Arbeitsorganisation</b>	(max. 6 Punkte)			
1.1. Termintreue	festgelegte Termine laut Arbeitsauftrag eingehalten Verzögerungen begründet und abgestimmt	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
1.2. Kommunikation	Erreichbarkeit (ggf. zeitnaher Rückruf) Verständigung sichergestellt	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
<b>2. Arbeitsqualität</b>	(max. 22 Punkte)			
2.1. Befestigungsstäbe	senkrecht im Boden gefordertes Material ausreichend tief in den Boden eingeschlagen	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 0
2.2. Einzelschutz	fachgerechte Befestigung an den Befestigungsstäben ungestörter Wuchs der Pflanze nach oben ist möglich Kontakt zum Boden geforderte Höhe kein Scheuern und Reiben der Pflanze am Einzelschutz bei chemischem Einzelschutz Regeln zum Pflanzenschutz eingehalten	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 0
2.3. Verteilung der auf der Fläche	Einhaltung der geforderten Verteilung	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
2.4. Kontrollaufwand	Der Aufwand für die Abnahme der Leistung beschränkt sich auf maximal eine Nachkontrolle.	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
<b>3. Technik/Verfahren</b>	(max. 4 Punkte)			
3.1. Eingesetzte Maschinen/ Werkzeuge geeignet	Maschinen/Werkzeuge erfüllen die zugesicherten Kriterien technisch einwandfreier Zustand (optisch)	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0
3.2. Umweltvorsorge	ordnungsgemäße und fachgerechte Abfallentsorgung / Betankung usw.	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0
<b>4. Sicherheit</b>	(max. 8 Punkte)			
4.1. Einhaltung der UVV und Arbeitsschutzbestimmungen, Schutzausrüstung verwendet		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
4.2. Verkehrssicherungsstandards eingehalten		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0

**Hinweis: Rot hinterlegte Felder können zu Kündigung und zum Ausschluss bei künftigen Vergaben führen. Eine wiederholte Punktzahl von kleiner oder gleich 20 führt zum Ausschluss bei künftigen Vergaben.**

<b>Erreichte Gesamtpunkte:</b>	von max.:	40
Bemerkungen, ggf. Begründung zur Vergabe von negativen Bewertungen (0 Punkte):		
<p>Ort, Datum, Unterschrift Auftraggeber/in</p> <p>Anmerkung des Auftragnehmers:</p> <p>Ort, Datum, Unterschrift Auftragnehmer/in</p>		

# Erläuterung

## Erhebliche Mängel sind z.B.

### 1. Arbeitsorganisation

- 1.1. Termintreue
  - vereinbarte Termine verzögern sich über 7 Tage hinaus
- 1.2. Kommunikation
  - mehrmalige Nichterreichbarkeit ohne Rückruf am Folgetag
  - Kein Mitarbeiter auf der Fläche hat den Verhältnissen angemessene, allgemeine und fachspezifische Deutschkenntnisse.

### 2. Arbeitsqualität

- 2.1. Befestigungsstäbe
  - kein senkrechter Stand
  - zu lockerer Stand, nicht ausreichend tief im Boden
  - nicht aus gefordertem Material/nicht in der geforderten Materialstärke

Bei mechanischem Einzelschutz:

- nicht fachgerecht an den Befestigungsstäben befestigt (fachgerechte Befestigung bedeutet z.B. das Verwenden aller Befestigungselemente bzw. das Ersetzen fehlender und/oder defekter Befestigungselemente, das Beachten von Kopf- und Fußende beim Einbau, das Öffnen vorgesehener Löcher)
- nicht fachgerechte Befestigung am Boden (fachgerechte Befestigung am Boden bedeutet Befestigung des Einzelschutzes am Boden mit Heringen o.ä. (soweit vorgesehen) bzw. Befestigung an den Befestigungsstäben in der Art, dass ein Hochschieben durch wildlebende Tiere nicht möglich ist)
- Der Einzelschutz hat nicht die geforderte Mindesthöhe.
- Die zu schützende Pflanze kann innerhalb des Einzelschutzes nicht ungestört nach oben wachsen (z.B. durch Knicke, Verstopfungen o.ä.).
- Die Pflanze wurde so in den Einzelschutz eingebaut, dass die Terminalknospe nicht an der höchsten Stelle der Pflanze liegt (z.B. Pflanze im Einzelschutz umgebogen oder geknickt)
- Durch fehlerhaften Aufbau können an den Pflanzen Verletzungen oder Einwachsungen entstehen durch z.B. Reiben, Scheuern

#### 2.2. Einzelschutz

Bei chemischem Einzelschutz:

- allgemeingültige Regeln zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln nicht eingehalten
- Schädigung von Nicht-Zielorganismen
- Nichtbeachtung von Anwender- und/oder Umweltschutzaufgaben
- Die geforderte Verteilung wurde nicht eingehalten (z.B. kein Ausfluchten von Reihen, kein Beachten vorhandener Vorausverjüngung (wenn gefordert))
- Nach dem die Maßnahme als abnahmebereit gemeldet wurde, ist mehr als eine Nachkontrolle erforderlich, bis die Arbeiten endabgenommen werden können.

#### 2.3. Verteilung auf der Fläche

#### 2.4. Kontrollaufwand

### 3. Technik/Verfahren

- 3.1. Eingesetzte Maschinen /Werkzeuge geeignet
  - Verwendetes Werkzeug entspricht nicht den zugesicherten Kriterien
  - Einsatz wegen technischer Mängel behindert bzw. muss abgebrochen werden (z.B. Ölverlust, fehlende Einstellmöglichkeiten an Maschine/Anbaugerät)
  - Ölunfall-Set nicht mitgeführt
- 3.2. Umweltvorsorge
  - mehrfache Abweichungen (z.B. keine Verwendung von Alkylat-Sonderkraftstoffen oder vorgeschriebenen Hydraulikölen, keine ordnungsgemäße oder vollständige Abfallentsorgung)

### 4. Sicherheit

- 4.1. Einhaltung der UVV und Arbeitsschutzbestimmungen, Schutzausrüstung verwendet
  - mehrmalige Abweichungen von den Vorgaben (z.B. Tragen der Schutzausrüstung)
- 4.2. Verkehrssicherungsstandards eingehalten
  - notwendige Absicherungsmaßnahmen (Sperrungen/Sicherungen von Gefahrenstellen) wurden nicht vorgenommen

# Auftragnehmerbeurteilung – Einzelschutzrückbau

Vergabenummer:

Los:

TMN:



bearbeitete Anzahl in Stück:

Anforderungen:		Vollständig erfüllt (Punkte)	Geringfügige Mängel (Punkte)	Erhebliche Mängel (Punkte)
<b>1. Arbeitsorganisation</b>	(max. 6 Punkte)			
1.1. Termintreue	festgelegte Termine laut Arbeitsauftrag eingehalten Verzögerungen begründet und abgestimmt	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
1.2. Kommunikation	Erreichbarkeit (ggf. zeitnaher Rückruf) Verständigung sichergestellt	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
<b>2. Arbeitsqualität</b>	(max. 22 Punkte)			
2.1. Wiederverwendbarkeit	Metallpfähle sollen nach Abbau wiederverwendbar sein falls die Metallpfähle nicht wiederverwendbar sind, sind die Arbeiten zu unterbrechen und erst nach Abstimmung mit Revierleiter wieder aufzunehmen	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 0
2.2. Rückstände	nach Abschluss der Arbeiten keine Metall- und/oder Kunststoffreste mehr auf der Fläche	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 0
2.3. Lagerung	Transport und Ablage des Materials entsprechend der Vorgabe Übergabe einer Materialliste	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
2.4. Kontrollaufwand	Der Aufwand für die Abnahme der Leistung beschränkt sich auf maximal eine Nachkontrolle.	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
<b>3. Technik/Verfahren</b>	(max. 4 Punkte)			
3.1. Eingesetzte Maschinen/ Werkzeuge geeignet	Maschinen/Werkzeuge erfüllen die zugesicherten Kriterien technisch einwandfreier Zustand (optisch)	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0
3.2. Umweltvorsorge	ordnungsgemäße und fachgerechte Abfallentsorgung / Betankung usw.	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0
<b>4. Sicherheit</b>	(max. 8 Punkte)			
4.1. Einhaltung der UVV und Arbeitsschutzbestimmungen, Schutzausrüstung verwendet		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
4.2. Verkehrssicherungsstandards eingehalten		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0

**Hinweis: Rot hinterlegte Felder können zu Kündigung und zum Ausschluss bei künftigen Vergaben führen. Eine wiederholte Punktzahl von kleiner oder gleich 20 führt zum Ausschluss bei künftigen Vergaben.**

<b>Erreichte Gesamtpunkte:</b>	von max.: 40
Bemerkungen, ggf. Begründung zur Vergabe von negativen Bewertungen (0 Punkte):	
Ort, Datum, Unterschrift Auftraggeber/in	
Anmerkung des Auftragnehmers:	
Ort, Datum, Unterschrift Auftragnehmer/in	

# Erläuterung

## Erhebliche Mängel sind z.B.

### 1. Arbeitsorganisation

- |                    |   |
|--------------------|---|
| 1.1. Termintreue   | - vereinbarte Termine verzögern sich über 7 Tage hinaus   |
| 1.2. Kommunikation | - mehrmalige Nichterreichbarkeit ohne Rückruf am Folgetag<br>- Kein Mitarbeiter auf der Fläche hat den Verhältnissen angemessene, allgemeine und fachspezifische Deutschkenntnisse. |

### 2. Arbeitsqualität

- |                           |   |
|---------------------------|---|
| 2.1. Wiederverwendbarkeit | - Die Metallpfähle sind nach dem Abbau nicht mehr wiederverwendbar (z.B. Verbiegungen zu Lasten des AN).<br>- Bei tlw. Unmöglichkeit, das Material wiederzuverwenden (z.B. weil es bereits auf der Fläche stark deformiert/beschädigt war oder der Ausbau auf Grund der Verhältnisse vor Ort eine Wiederverwendbarkeit des Materials unmöglich macht) wurde dies nicht dem AG angezeigt und sich mit ihm vor Weiterführung der Arbeiten über die weitere Vorgehensweise abgestimmt. |
| 2.2. Rückstände           | - Nach Abschluss der Arbeiten befinden sich noch Metall- und/oder Kunststoffreste auf der Fläche.   |
| 2.3. Lagerung             | - Das Material wurde nicht vorgabegemäß transportiert, abgelegt und/oder entsorgt.<br>- Es wurde keine Liste über das abgebaute Material übergeben.   |
| 2.4. Kontrollaufwand      | - Nach dem die Maßnahme als abnahmebereit gemeldet wurde, ist mehr als eine Nachkontrolle erforderlich, bis die Arbeiten endabgenommen werden können.   |

### 3. Technik/Verfahren

- |  |   |
|--|---|
| 3.1. Eingesetzte Maschinen /Werkzeuge geeignet | - Maschinen/Werkzeuge entsprechen nicht den zugesicherten Kriterien<br>- Einsatz wegen technischer Mängel behindert bzw. muss abgebrochen werden (z.B. Ölverlust, fehlende Einstellmöglichkeiten an Maschine/Anbaugerät)<br>- Ölunfall-Set nicht mitgeführt |
| 3.2. Umweltvorsorge                            | - mehrfache Abweichungen (z.B. keine Verwendung von Alkylat-Sonderkraftstoffen oder vorgeschriebenen Hydraulikölen, keine ordnungsgemäße oder vollständige Abfallentsorgung)  |

### 4. Sicherheit

- |   |  |
|---|--|
| 4.1. Einhaltung der UVV und Arbeitsschutzbestimmungen, Schutzausrüstung verwendet | - mehrmalige Abweichungen von den Vorgaben (z.B. Tragen der Schutzausrüstung)                            |
| 4.2. Verkehrssicherungsstandards eingehalten                                      | - notwendige Absicherungsmaßnahmen (Sperrungen/Sicherungen von Gefahrenstellen) wurden nicht vorgenommen |

# Auftragnehmerbeurteilung – Flächenvorbereitung

Vergabenummer:

Los:

TMN:



bearbeitete Fläche in ha:

Anforderungen:		Vollständig erfüllt (Punkte)	Geringfügige Mängel (Punkte)	Erhebliche Mängel (Punkte)
<b>1. Arbeitsorganisation</b>	(max. 6 Punkte)			
1.1. Termintreue	festgelegte Termine laut Arbeitsauftrag eingehalten Verzögerungen begründet und abgestimmt	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
1.2. Kommunikation	Erreichbarkeit (ggf. zeitnaher Rückruf) Verständigung sichergestellt	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
<b>2. Arbeitsqualität</b>	(max. 22 Punkte)			
2.1. bodenschonende Befahrung	Feinerschließungssystem eingehalten technische Befahrbarkeit erhalten	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 0
2.2. fachgerechte Bearbeitung	Regeln zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln einhalten Abschneiden/Roden ausschließlich im geforderten Umfang Räumung ausschließlich im geforderten Umfang	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 0
2.3. bestandesschonend	keine Schäden am verbleibenden Bestand	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
2.4. Zustand von Wegen, Gräben und/oder sonstigen Einrichtungen	Wege nach Abschluss freigeräumt Waldwege nach Abschluss abgezogen Grabenöffnung nach Arbeitsschluss geöffnete Kulturzäune wieder geschlossen keine Schäden an Hochsitzen, Grenzsteinen etc.	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
<b>3. Technik/Verfahren</b>	(max. 4 Punkte)			
3.1. Eingesetzte Maschinen/ Werkzeuge geeignet	Maschinen/Werkzeuge erfüllen die zugesicherten Kriterien technisch einwandfreier Zustand (optisch)	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0
3.2. Umweltvorsorge	ordnungsgemäße und fachgerechte Abfallentsorgung / Betankung usw.	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0
<b>4. Sicherheit</b>	(max. 8 Punkte)			
4.1. Einhaltung der UVV und Arbeitsschutzbestimmungen, Schutzausrüstung verwendet		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
4.2. Verkehrssicherungsstandards eingehalten		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0

**Hinweis: Rot hinterlegte Felder können zu Kündigung und zum Ausschluss bei künftigen Vergaben führen. Eine wiederholte Punktzahl von kleiner oder gleich 20 führt zum Ausschluss bei künftigen Vergaben.**

<b>Erreichte Gesamtpunkte:</b>	von max.:	40
Bemerkungen, ggf. Begründung zur Vergabe von negativen Bewertungen (0 Punkte):		
Ort, Datum, Unterschrift Auftraggeber/in		
Anmerkung des Auftragnehmers:		
Ort, Datum, Unterschrift Auftragnehmer/in		

# Erläuterung

## Erhebliche Mängel sind z.B.

### 1. Arbeitsorganisation

- 1.1. Termintreue
  - vereinbarte Termine verzögern sich über 7 Tage hinaus
- 1.2. Kommunikation
  - mehrmalige Nichterreichbarkeit ohne Rückruf am Folgetag
  - Kein Mitarbeiter auf der Fläche hat den Verhältnissen angemessene, allgemeine und fachspezifische Deutschkenntnisse.

### 2. Arbeitsqualität

- 2.1. bodenschonende Befahrung
  - sichtbare Bodenschäden und/oder ungewollte Bodenverdichtung
  - keine rechtzeitige witterungsbedingte selbstständige Arbeitsunterbrechung
  - Schädigung der dauerhaften Funktionsfähigkeit des Erschließungssystems (insbesondere Feinerschließung und Waldwegenetz)
  - mehrmalige Abweichung von den übrigen Vorgaben
- 2.2. fachgerechte Bearbeitung
  - allgemeingültige Regeln zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln nicht eingehalten (bei chemischer Flächenvorbereitung)
  - Schädigung von Nicht-Zielorganismen (bei chemischer Flächenvorbereitung)
  - Nichtbeachtung von Anwender- und/oder Umweltschutzauflagen (bei chemischer Flächenvorbereitung)
  - Abschneiden und/oder Roden von Pflanzen, die auf der Fläche verbleiben sollten
  - Räumung von Material, welches liegenbleiben sollte
  - mangelhafte Artenkenntnis
- 2.3. bestandesschonend
  - Entnahme von nicht markierten Bäumen ohne Absprache mit dem AG, die nicht technisch bedingt ist
  - Schäden an Z-Bäumen (sichtbare Freilegung des oberirdischen Holzkörpers/Rindenverletzung über 10 cm<sup>2</sup> ab BHD 5 cm des beschädigten Baums an mind. einer Stelle bis in eine Höhe von 9m)
  - Schäden am Nebenbestand > 5% (Rindenverletzung über 10 cm<sup>2</sup> ab BHD 10 cm des beschädigten Baums)
  - mehrmalige Abweichungen von den übrigen Vorgaben
- 2.4. Zustand von Wegen, Gräben, sonstigen Einrichtungen
  - keine Beseitigung von durch den AN veranlassten Vorkehrungen am Wege- und Vorflutersystem
  - Wege, Gräben und Waldbrandschutzstreifen wurden nach Abschluss der Arbeiten nicht in den vorherigen Zustand versetzt
  - erhebliche Funktionsbeeinträchtigungen an Wegen, Gräben, Waldbrandschutzstreifen, Böschungen, Dolen sowie Wander- und Reitwegen oder Loipentrassen
  - mehrfache Beschädigung von betrieblichen, jagdlichen, Versorgungs- oder sonstigen Einrichtungen (Zäune, Abteilungsmarkierungen, Grenzsteine, Erholungseinrichtungen, Hochsitzen usw.)

### 3. Technik/Verfahren

- 3.1. Eingesetzte Maschinen /Werkzeuge geeignet
  - Maschinen/Werkzeuge entsprechen nicht den zugesicherten Kriterien
  - Einsatz wegen technischer Mängel behindert bzw. muss abgebrochen werden (z.B. Ölverlust, fehlende Einstellmöglichkeiten an Maschine/Anbaugerät)
  - Ölunfall-Set nicht mitgeführt
- 3.2. Umweltvorsorge
  - mehrfache Abweichungen (z.B. keine Verwendung von Alkylat-Sonderkraftstoffen oder vorgeschriebenen Hydraulikölen, keine ordnungsgemäße oder vollständige Abfallentsorgung)

### 4. Sicherheit

- 4.1. Einhaltung der UVV und Arbeitsschutzbestimmungen, Schutzausrüstung verwendet
  - mehrmalige Abweichungen von den Vorgaben (z.B. Tragen der Schutzausrüstung)
- 4.2. Verkehrssicherungsstandards eingehalten
  - notwendige Absicherungsmaßnahmen (Sperrungen/Sicherungen von Gefahrenstellen) wurden nicht vorgenommen

# Auftragnehmerbeurteilung – Holzeinschlag/-rückung

Vergabenummer:

Los:

TMN:



aufgearbeitete und/oder gerückte Menge in EFm o.R.:

Anforderungen:		Vollständig erfüllt (Punkte)	Geringfügige Mängel (Punkte)	Erhebliche Mängel (Punkte)
<b>1. Arbeitsorganisation</b>	(max. 6 Punkte)			
1.1. Termintreue	festgelegte Termine laut Arbeitsauftrag eingehalten Verzögerungen begründet und abgestimmt	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
1.2. Kommunikation	Erreichbarkeit (ggf. zeitnaher Rückruf) Verständigung sichergestellt	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
<b>2. Arbeitsqualität</b>	(max. 22 Punkte)			
2.1. bodenschonend	Feinerschließungssystem eingehalten technische Befahrbarkeit erhalten	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 0
2.2. bestandesschonend	keine Schäden am verbleibenden Bestand	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 0
2.3. Zustand von Wegen, Gräben, sonstigen Einrichtungen	Wege nach Abschluss freigeräumt Erdwege nach Abschluss abgezogen Grabenöffnung nach Arbeitsschluss geöffnete Kulturzäune wieder geschlossen keine Schäden an Hochsitzen, Grenzsteinen etc.	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
2.4. vorgabegerechte Sortierung/Aushaltung/ Polterung	abroll sichere Lagerung frontbündige und sortenreine Polterung bei Kurzholz: Stapeloberseite ausgeglichen gepoltet keine Polterung/Lagerung an/zwischen stehenden Bäumen vollständige Rückung	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
<b>3. Technik/Verfahren</b>	(max. 4 Punkte)			
3.1. Eingesetzte Maschinen/ Werkzeuge geeignet	Maschinen/Werkzeuge erfüllen die zugesicherten Kriterien technisch einwandfreier Zustand (optisch)	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0
3.2. Umweltvorsorge	ordnungsgemäße und fachgerechte Abfallentsorgung / Betankung usw.	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0
<b>4. Sicherheit</b>	(max. 8 Punkte)			
4.1. Einhaltung der UVV und Arbeitsschutzbestimmungen, Schutzausrüstung verwendet		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
4.2. Verkehrssicherungsstandards eingehalten		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0

**Hinweis: Rot hinterlegte Felder können zu Kündigung und zum Ausschluss bei künftigen Vergaben führen. Eine wiederholte Punktzahl von kleiner oder gleich 20 führt zum Ausschluss bei künftigen Vergaben.**

<b>Erreichte Gesamtpunkte:</b>	von max.:	40
Bemerkungen, ggf. Begründung zur Vergabe von negativen Bewertungen (0 Punkte):		
Ort, Datum, Unterschrift Auftraggeber/in		
Anmerkung des Auftragnehmers:		
Ort, Datum, Unterschrift Auftragnehmer/in		

# Erläuterung

## Erhebliche Mängel sind z.B.

### 1. Arbeitsorganisation

- 1.1. Termintreue
  - vereinbarte Termine verzögern sich über 7 Tage hinaus
  - mehrmalige Nichterreichbarkeit ohne Rückruf am Folgetag
- 1.2. Kommunikation
  - Kein Mitarbeiter auf der Fläche hat den Verhältnissen angemessene, allgemeine und fachspezifische Deutschkenntnisse.

### 2. Arbeitsqualität

- 2.1. bodenschonend
  - Verlassen der Rückegasse
  - sichtbare Bodenschäden und/oder ungewollte Bodenverdichtung
  - keine rechtzeitige witterungsbedingte selbstständige Arbeitsunterbrechung
  - Schädigung der dauerhaften Funktionsfähigkeit des Erschließungssystems (insbesondere Feinerschließung und Waldwegenetz)
  - mehrmalige Abweichung von den übrigen Vorgaben (z.B. Kein Rückbau von flächigen Gleisbildungen über 20 cm etc.)
- 2.2. bestandesschonend
  - Entnahme von nicht markierten Bäumen ohne Absprache mit dem AG, die nicht technisch bedingt ist
  - Schäden an Z-Bäumen (sichtbare Freilegung des oberirdischen Holzkörpers/Rindenverletzung über 10 cm<sup>2</sup> ab BHD 5 cm des beschädigten Baums an mind. einer Stelle bis in eine Höhe von 9m)
  - Schäden am Nebenbestand > 5% (Rindenverletzung über 10 cm<sup>2</sup> ab BHD 10 cm des beschädigten Baums)
  - mehrmalige Abweichungen von den übrigen Vorgaben (z.B. Verstoß gegen die Schlagordnung)
- 2.3. Zustand von Wegen, Gräben, sonstigen Einrichtungen
  - keine Beseitigung von durch den AN veranlassten Vorkehrungen am Wege- und Vorflutersystem
  - Wege, Gräben und Waldbrandschutzstreifen wurden nach Abschluss der Arbeiten nicht in den vorherigen Zustand versetzt
  - erhebliche Funktionsbeeinträchtigungen an Wegen, Gräben, Waldbrandschutzstreifen, Böschungen, Dolen sowie Wander- und Reitwegen oder Loipentrassen
  - mehrfache Beschädigung von betrieblichen, jagdlichen, Versorgungs- oder sonstigen Einrichtungen (Zäune, Abteilungsmarkierungen, Grenzsteine, Erholungseinrichtungen, Hochsitzen usw.)
- 2.4. vorgabegerechte Sortierung/Aushaltung/Polterung
  - Verkehrssicherheit am Polter ist nicht gewährleistet.
  - keine sortenreine Polterung (≥ 1% der Stückzahl)
  - mehrmalige Abweichungen von den übrigen Vorgaben (z.B. Holz nicht vollständig gerückt etc.)

### 3. Technik/Verfahren

- 3.1. Eingesetzte Maschinen /Werkzeuge geeignet
  - Maschinen/Werkzeuge entsprechen nicht den zugesicherten Kriterien
  - Einsatz wegen technischer Mängel behindert bzw. muss abgebrochen werden (z.B. Ölverlust, zu kurze Rückeseile, Winde ohne Funk)
  - Ölunfall-Set nicht mitgeführt
- 3.2. Umweltvorsorge
  - mehrfache Abweichungen (z.B. keine Verwendung von Alkylat-Sonderkraftstoffen oder vorgeschriebenen Hydraulikölen, keine ordnungsgemäße oder vollständige Abfallentsorgung)

### 4. Sicherheit

- 4.1. Einhaltung der UVV und Arbeitsschutzbestimmungen, Schutzausrüstung verwendet
  - mehrmalige Abweichungen von den Vorgaben (z.B. Tragen der Schutzausrüstung)
- 4.2. Verkehrssicherungsstandards eingehalten
  - notwendige Absicherungsmaßnahmen (Sperrungen/Sicherungen von Gefahrenstellen) wurden nicht vorgenommen

# Auftragnehmerbeurteilung – Kulturpflege

Vergabenummer:

Los:

TMN:



bearbeitete Fläche in ha:

Anforderungen:		Vollständig erfüllt (Punkte)	Geringfügige Mängel (Punkte)	Erhebliche Mängel (Punkte)
<b>1. Arbeitsorganisation</b>	(max. 6 Punkte)			
1.1. Termintreue	festgelegte Termine laut Arbeitsauftrag eingehalten Verzögerungen begründet und abgestimmt	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
1.2. Kommunikation	Erreichbarkeit (ggf. zeitnaher Rückruf) Verständigung sichergestellt	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
<b>2. Arbeitsqualität</b>	(max. 22 Punkte)			
2.1. Begleitwuchsregulierung	Entfernung verdämmender Gräser, Kräuter, Dornen- und Schlingpflanzen	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 0
2.2. Mischungsregulierung	Eingriff in die Verteilung der auf der Fläche vorkommenden Gehölzpflanzen	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 0
2.3. Chemische Kulturpflege	Regeln zum Pflanzenschutz eingehalten	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
2.4. Zustand von sonstigen Einrichtungen	geöffnete Kulturzäune wieder geschlossen keine Beschädigungen an Wuchshüllen und/oder Wuchshüllenstäben	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
<b>3. Technik/Verfahren</b>	(max. 4 Punkte)			
3.1. Eingesetzte Maschinen/ Werkzeuge geeignet	Maschinen/Werkzeuge erfüllen die zugesicherten Kriterien technisch einwandfreier Zustand (optisch)	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0
3.2. Umweltvorsorge	ordnungsgemäße und fachgerechte Abfallentsorgung / Betankung usw.	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0
<b>4. Sicherheit</b>	(max. 8 Punkte)			
4.1. Einhaltung der UVV und Arbeitsschutzbestimmungen, Schutzausrüstung verwendet		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
4.2. Verkehrssicherungsstandards eingehalten		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0

**Hinweis: Rot hinterlegte Felder können zu Kündigung und zum Ausschluss bei künftigen Vergaben führen. Eine wiederholte Punktzahl von kleiner oder gleich 20 führt zum Ausschluss bei künftigen Vergaben.**

<b>Erreichte Gesamtpunkte:</b>	von max.:	40
Bemerkungen, ggf. Begründung zur Vergabe von negativen Bewertungen (0 Punkte):		
Ort, Datum, Unterschrift Auftraggeber/in		
Anmerkung des Auftragnehmers:		
Ort, Datum, Unterschrift Auftragnehmer/in		

# Erläuterung

Erhebliche Mängel sind z.B.	
<b>1. Arbeitsorganisation</b>	
1.1. Termintreue	- vereinbarte Termine verzögern sich über 7 Tage hinaus
1.2. Kommunikation	- mehrmalige Nichterreichbarkeit ohne Rückruf am Folgetag - Kein Mitarbeiter auf der Fläche hat den Verhältnissen angemessene, allgemeine und fachspezifische Deutschkenntnisse.
<b>2. Arbeitsqualität</b>	
2.1. Begleitwuchsregulierung	- Abschneiden und/oder Roden von Pflanzen, die auf der Fläche verbleiben sollten - Kein bodennahes Abschneiden der Konkurrenzvegetation - Kein sofortiges Runterräumen der abgeschnittenen Pflanzenteile von den zu pflegenden Pflanzen und sofortiges Aufrichten heruntergebogener, zu pflegender Pflanzen - mangelhafte Artenkenntnis
2.2. Mischungsregulierung	- Abschneiden und/oder Roden von Pflanzen, die auf der Fläche verbleiben sollten - Kein bodennahes Abschneiden der Konkurrenzgehölze - Kein sofortiges Runterräumen der abgeschnittenen Pflanzenteile von den zu pflegenden Pflanzen und sofortiges Aufrichten heruntergebogener, zu pflegender Pflanzen - mangelhafte Artenkenntnis
2.3. Chemische Kulturpflege	- allgemeingültige Regeln zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln nicht eingehalten - Schädigung von Nicht-Zielorganismen - Nichtbeachtung von Anwender- und/oder Umweltschutzauflagen
2.4. Zustand von sonstigen Einrichtungen	- mehrfache Beschädigung und/oder Offenlassen/Ausgehängtlassen von Kulturzäunen - Beschädigung von Wuchshüllen und/oder Wuchshüllenstäben (als Beschädigung gilt auch das Umfallen und/oder Schrägliegen von Wuchshüllen durch den Einsatz des AN auf der Fläche)
<b>3. Technik/Verfahren</b>	
3.1. Eingesetzte Maschinen /Werkzeuge geeignet	- Maschinen/Werkzeuge entsprechen nicht den zugesicherten Kriterien - Einsatz wegen technischer Mängel behindert bzw. muss abgebrochen werden (z.B. Ölverlust, fehlende Einstellmöglichkeiten an Maschine/Anbaugerät) - Ölunfall-Set nicht mitgeführt
3.2. Umweltvorsorge	- mehrfache Abweichungen (z.B. keine Verwendung von Alkylat-Sonderkraftstoffen oder vorgeschriebenen Hydraulikölen, keine ordnungsgemäße oder vollständige Abfallentsorgung)
<b>4. Sicherheit</b>	
4.1. Einhaltung der UVV und Arbeitsschutzbestimmungen, Schutzausrüstung verwendet	- mehrmalige Abweichungen von den Vorgaben (z.B. Tragen der Schutzausrüstung)
4.2. Verkehrssicherungsstandards eingehalten	- notwendige Absicherungsmaßnahmen (Sperrungen/Sicherungen von Gefahrenstellen) wurden nicht vorgenommen

# Auftragnehmerbeurteilung – Saat/Pflanzung

Vergabenummer:

Los:

TMN:



bearbeitete Fläche in ha:

Anforderungen:		Vollständig erfüllt (Punkte)	Geringfügige Mängel (Punkte)	Erhebliche Mängel (Punkte)
<b>1. Arbeitsorganisation</b>	(max. 6 Punkte)			
1.1. Termintreue	festgelegte Termine laut Arbeitsauftrag eingehalten Verzögerungen begründet und abgestimmt	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
1.2. Kommunikation	Erreichbarkeit (ggf. zeitnaher Rückruf) Verständigung sichergestellt	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
<b>2. Arbeitsqualität</b>	(max. 22 Punkte)			
2.1. Herkunft des Saat- und Pflanzguts	Forstsaatgutgesetz Erlass zur Verwendung einheimischer Gehölzarten Herkunftsnachweis	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 0
2.2. Transport/Lagerung des Saat- und Pflanzguts zum/am Einschlag und/oder zur/an der Fläche	Wurzeln dauerhaft feucht halten (Pflanzgut) Abdeckung mit Planen und Folien (Pflanzgut) fachgerechter Einschlag (Pflanzgut) fachgerechte Lagerung und Transport (Saatgut)	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 0
2.3. Qualität der Pflanzen / Qualität des Saatguts	frische, vitale Pflanzen von hoher Qualität mit hohem gutes Sproß-Wurzel-Verhältnis mit hohem Feinwurzelanteil stratifiziertes Saatgut mit hohem Keimprozent	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
2.4. Qualität des Pflanzung / der Saat	Ein an die Wurzelausformung und Wurzelgröße angepasstes und fachgerecht durchgeführtes Pflanzverfahren Bei wurzelnackten Pflanzen fachgerechte Behandlung mit Pflanzenstärkungsmittel gegen Wurzelaustrocknung Feuchthalten der Wurzeln, Transport in Pflanzbehältern Einhaltung von Pflanzverband und Pflanzenverteilung fachgerechte Markierung wenn gefordert kein Zurechtstutzen der Wurzeln fachgerechte Einbringung und Abdeckung des Saatguts in den Boden	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
<b>3. Technik/Verfahren</b>	(max. 4 Punkte)			
3.1. Eingesetzte Maschinen/ Werkzeuge geeignet	Maschinen/Werkzeuge erfüllen die zugesicherten Kriterien technisch einwandfreier Zustand (optisch)	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0
3.2. Umweltvorsorge	ordnungsgemäße und fachgerechte Abfallentsorgung / Betankung usw.	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0
<b>4. Sicherheit</b>	(max. 8 Punkte)			
4.1. Einhaltung der UVV und Arbeitsschutzbestimmungen, Schutzausrüstung verwendet		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
4.2. Verkehrssicherungsstandards eingehalten		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0

**Hinweis: Rot hinterlegte Felder können zu Kündigung und zum Ausschluss bei künftigen Vergaben führen. Eine wiederholte Punktzahl von kleiner oder gleich 20 führt zum Ausschluss bei künftigen Vergaben.**

<b>Erreichte Gesamtpunkte:</b>	von max.:	40
Bemerkungen, ggf. Begründung zur Vergabe von negativen Bewertungen (0 Punkte):		
Ort, Datum, Unterschrift Auftraggeber/in		
Anmerkung des Auftragnehmers:		
Ort, Datum, Unterschrift Auftragnehmer/in		

# Erläuterung

## Erhebliche Mängel sind z.B.

### 1. Arbeitsorganisation

- 1.1. Termintreue - vereinbarte Termine verzögern sich über 7 Tage hinaus
- 1.2. Kommunikation - mehrmalige Nichterreichbarkeit ohne Rückruf am Folgetag  
- Kein Mitarbeiter auf der Fläche hat den Verhältnissen angemessene, allgemeine und fachspezifische Deutschkenntnisse.

### 2. Arbeitsqualität

- 2.1. Herkunft des Saat- und Pflanzguts
- Es wurde kein Saat- und/oder Pflanzgut verwendet, welches nach dem Forstvermehrungsgutgesetz (FoVG) der für das Anbauggebiet geeigneten Herkunft gemäß den Empfehlungen für forstliches Vermehrungsgut für das Land Brandenburg (in den jeweils gültigen Fassungen) entspricht.
  - Bei der Verwendung von Gehölzarten, die nicht dem FoVG unterliegen, wurde kein einheimisches, regionales, nachweislich herkunftsgesichertes und standortgerechtes Saat- und/oder Pflanzgut gemäß des Erlasses zur Verwendung einheimischer Gehölzarten in der jeweils gültigen Fassung verwendet.
  - Es wurde eine zugelassene Austauschherkunft verwendet, obwohl nicht mindestens drei zugelassene Baumschulen die Nichtverfügbarkeit der geforderten Herkunft bestätigt haben.
  - Es kann kein Lieferschein für das verwendete Saat-/Pflanzgut vorgelegt werden.
- 2.2. Transport/Lagerung des Saat- und Pflanzguts zum/am Einschlag und/oder zur/an der Fläche
- Die Wurzeln des Pflanzguts wurden während des Transports und Einschlagens und im Einschlag nicht dauerhaft feucht gehalten.
  - Die Wurzeln des Pflanzguts wurden während des Transports im Fahrzeug oder Anhänger nicht in Planen oder Folien eingeschlagen.
  - Beim Einschlagen der Pflanzen wurden die Bunde nicht geöffnet und die Pflanzen nicht auseinandergezogen.
  - Das Saatgut wurde nicht fachgerecht gelagert und/oder transportiert.
  - mehrmalige Abweichung von den übrigen Vorgaben
- 2.3. Qualität der Pflanzen / Qualität des Saatguts
- Es wurden keine Pflanzen verwendet, die ein kompaktes, arttypisches, symmetrisches Wurzelwerk mit hohem Feinwurzelanteil besitzen, ein Sproß-Wurzel-Verhältnis von 2:1 (kleine Pflanzen) bis 5:1 (große Pflanzen) aufweisen, wipfelschäftig sind und keine Krankheiten und Beschädigungen erkennen lassen.
  - Es wurden keine Pflanzen verwendet, deren Spross kräftig und nicht geil gewachsen ist.
  - Es wurden keine Pflanzen verwendet, deren Sprossaufbau der natürlichen Morphologie entspricht und deren Form, Farbe und Stärke der vorjährigen Triebe auf ein hohes Maß an Vitalität und Qualität hinweist.
  - Es wurden keine Pflanzen verwendet, deren Entwicklungsstand dem Alter der Pflanze entspricht.
  - Es wurde kein stratifiziertes Saatgut mit artbezogen hohem Keimprozent verwendet.
- 2.4. Qualität der Pflanzung / der Saat
- Die Saat/Pflanzung ist nicht fachgerecht erfolgt.
  - Es wurde kein an die Wurzelausformung und -größe angepasstes, geeignetes Pflanzverfahren angewendet.
  - Wurzelschnitt zum „Zurechtstutzen“ der Wurzeln auf ein bestimmtes Pflanzverfahren
  - Die Pflanzen sind mittels „Klemmpflanzung“ mit dem Blattspaten in die Erde gekommen.
  - Bei Verwendung von wurzelackten Pflanzen wurde keine fachgerechte Behandlung der Wurzel mit einem Pflanzenstärkungsmittel auf natürlicher Basis (z.B. Natriumalginat o.ä.) gegen Wurzelaustrocknung vorgenommen.
  - Der Transport der Pflanzen auf der Fläche erfolgte nicht in Transportbehältern.
  - Die Wurzeln der Pflanzen wurden bis zum Einpflanzen nicht dauerhaft feucht gehalten.
  - Der Pflanzverband und/oder die Pflanzenverteilung wurde nicht eingehalten.
  - Die Markierung der Pflanzen ist nicht im geforderten Maß erfolgt.

### 3. Technik/Verfahren

- 3.1. Eingesetzte Maschinen / Werkzeuge geeignet
- Maschinen/Werkzeuge entsprechen nicht den zugesicherten Kriterien
  - Einsatz wegen technischer Mängel behindert bzw. muss abgebrochen werden (z.B. Ölverlust, fehlende Einstellmöglichkeiten an Maschine/Anbaugerät)
  - Ölunfall-Set nicht mitgeführt
- 3.2. Umweltvorsorge
- mehrfache Abweichungen (z.B. keine Verwendung von Alkylat-Sonderkraftstoffen oder vorgeschriebenen Hydraulikölen, keine ordnungsgemäße oder vollständige Abfallentsorgung)

### 4. Sicherheit

- 4.1. Einhaltung der UVV und Arbeitsschutzbestimmungen, Schutzausrüstung verwendet
- mehrmalige Abweichungen von den Vorgaben (z.B. Tragen der Schutzausrüstung)
- 4.2. Verkehrssicherungsstandards eingehalten
- notwendige Absicherungsmaßnahmen (Sperrungen/Sicherungen von Gefahrenstellen) wurden nicht vorgenommen

# Auftragnehmerbeurteilung – Waldpflege ohne Holzanfall

Vergabenummer:

Los:

TMN:



bearbeitete Fläche in ha:

Anforderungen:		Vollständig erfüllt (Punkte)	Geringfügige Mängel (Punkte)	Erhebliche Mängel (Punkte)
<b>1. Arbeitsorganisation</b>	(max. 6 Punkte)			
1.1. Termintreue	festgelegte Termine laut Arbeitsauftrag eingehalten Verzögerungen begründet und abgestimmt	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
1.2. Kommunikation	Erreichbarkeit (ggf. zeitnaher Rückruf) Verständigung sichergestellt	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
<b>2. Arbeitsqualität</b>	(max. 22 Punkte)			
2.1. Ringeln von Z-Baumoptionbedrängern	Entfernung von Rinde und Kambium rings um den Stamm auf einer Breite von mindestens 12 cm	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 0
2.2. Absägen von Z-Baumoptionbedrängern	Ablage des abgesägten Materials in/auf Reihen/Haufen sofortiges Aufrichten umgebogener Z-Baumoptionen	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 0
2.3. Aufsuchen aller Z-Baumoptionen	Ablaufen des gesamten Bestandes und Aufsuchen aller Z-Baumoptionen Markierung aller Z-Baumoptionen (sofern gefordert)	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
2.4. Einhaltung der vereinbarten Pflegeintensivität	Pflegeintensivität orientiert sich ausschließlich an der aktuellen und der in den kommenden 5 Jahren perspektivisch zu erwartenden Bedrängungssituation des Terminaltriebes der Z-Baumoption natürliche Astreinigung darf nicht unterbrochen werden	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
<b>3. Technik/Verfahren</b>	(max. 4 Punkte)			
3.1. Eingesetzte Maschinen/ Werkzeuge geeignet	Maschinen/Werkzeuge erfüllen die zugesicherten Kriterien technisch einwandfreier Zustand (optisch)	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0
3.2. Umweltvorsorge	ordnungsgemäße und fachgerechte Abfallentsorgung / Betankung usw.	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0
<b>4. Sicherheit</b>	(max. 8 Punkte)			
4.1. Einhaltung der UVV und Arbeitsschutzbestimmungen, Schutzausrüstung verwendet		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
4.2. Verkehrssicherungsstandards eingehalten		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0

**Hinweis: Rot hinterlegte Felder können zu Kündigung und zum Ausschluss bei künftigen Vergaben führen. Eine wiederholte Punktzahl von kleiner oder gleich 20 führt zum Ausschluss bei künftigen Vergaben.**

<b>Erreichte Gesamtpunkte:</b>	von max.: 40
Bemerkungen, ggf. Begründung zur Vergabe von negativen Bewertungen (0 Punkte):	
<p>Ort, Datum, Unterschrift Auftraggeber/in</p> <p>Anmerkung des Auftragnehmers:</p> <p>Ort, Datum, Unterschrift Auftragnehmer/in</p>	

# Erläuterung

## Erhebliche Mängel sind z.B.

### 1. Arbeitsorganisation

- |                    |   |
|--------------------|---|
| 1.1. Termintreue   | - vereinbarte Termine verzögern sich über 7 Tage hinaus   |
| 1.2. Kommunikation | - mehrmalige Nichterreichbarkeit ohne Rückruf am Folgetag<br>- Kein Mitarbeiter auf der Fläche hat den Verhältnissen angemessene, allgemeine und fachspezifische Deutschkenntnisse. |

### 2. Arbeitsqualität

- |   |  |
|---|--|
| 2.1. Ringeln von Z-Baumoptionbedrängern             | - Die Breite der geringelten Fläche ist schmaler als 12cm.<br>- Das Kambium wurde beim Ringeln auf der zu bearbeitenden Fläche nicht vollflächig und restlos entfernt.   |
| 2.2. Absägen von Z-Baumoptionbedrängen              | - Das abgesägte Material hängt noch im Bestand bzw. wurde nicht in Reihen oder auf Haufen abgelegt.<br>- Während des Pflegeeingriffs umgebogene Z-Baumoptionen wurden nicht sofort wieder aufgerichtet.  |
| 2.3. Aufsuchen aller Z-Baumoptionen                 | - Der Bestand wurde nicht vollflächig nach Z-Baumoptionen abgelaufen. Die vorhandenen Z-Baumoptionen wurden, unabhängig von einem erforderlichen Pflegeeingriff, nicht mit einem weißen Farbring markiert (sofern gefordert).  |
| 2.4. Einhaltung der vereinbarten Pflegeintensivität | - Nach Abschluss der Pflege ist zu erwarten, dass Bedränger das Potential haben, die Terminaltriebe von Z-Baumoptionen innerhalb der nächsten 5 Jahre nachhaltig in ihrem Wachstum negativ zu beeinflussen.<br>- Nach Abschluss der Pflege ist durch zu starke Entnahme/Beeinträchtigung von Konkurrenz bäumen zu erwarten, dass die natürliche Astreinigung der Z-Baumoptionen für längere Zeit unterbrochen bzw. stark beeinträchtigt wurde. |

### 3. Technik/Verfahren

- |  |   |
|--|---|
| 3.1. Eingesetzte Maschinen /Werkzeuge geeignet | - Maschinen/Werkzeuge entsprechen nicht den zugesicherten Kriterien<br>- Einsatz wegen technischer Mängel behindert bzw. muss abgebrochen werden (z.B. Ölverlust, fehlende Einstellmöglichkeiten an Maschine/Anbaugerät)<br>- Ölunfall-Set nicht mitgeführt<br>- Zum Ringeln wurden weder Schälseisen noch Drahtbürste (auch als Kombigerät „Kambiflex“) eingesetzt |
| 3.2. Umweltvorsorge                            | - mehrfache Abweichungen (z.B. keine Verwendung von Alkylat-Sonderkraftstoffen oder vorgeschriebenen Hydraulikölen, keine ordnungsgemäße oder vollständige Abfallentsorgung)  |

### 4. Sicherheit

- |   |  |
|---|--|
| 4.1. Einhaltung der UVV und Arbeitsschutzbestimmungen, Schutzausrüstung verwendet | - mehrmalige Abweichungen von den Vorgaben (z.B. Tragen der Schutzausrüstung)                            |
| 4.2. Verkehrssicherungsstandards eingehalten                                      | - notwendige Absicherungsmaßnahmen (Sperrungen/Sicherungen von Gefahrenstellen) wurden nicht vorgenommen |

# Auftragnehmerbeurteilung – Wegeinstandhaltung

Vergabenummer:

Los:

TMN:



bearbeitete Länge in lfdm:

Anforderungen:		Vollständig erfüllt (Punkte)	Geringfügige Mängel (Punkte)	Erhebliche Mängel (Punkte)
<b>1. Arbeitsorganisation</b>	(max. 6 Punkte)			
1.1. Termintreue	festgelegte Termine laut Arbeitsauftrag eingehalten Verzögerungen begründet und abgestimmt	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
1.2. Kommunikation	Erreichbarkeit (ggf. zeitnaher Rückruf) Verständigung sichergestellt	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
<b>2. Arbeitsqualität</b>	(max. 22 Punkte)			
2.1. Profilieren der Wegedecke	Abziehen organischen Materials von der Wegekronen und Entfernung vom Wegekörper Herstellen eines Uhrglasprofils mit einem Quergefälle von 4-6% bei Wegen mit Regelaufbau profilieren nur mit Verschleißschichtmaterial	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 0
2.2. Mähen/Mulchen/Räumen von Wegen, Banketten und/oder Gräben	kein Eingriff in den Wegekörper sämtlicher Bewuchs und totes organisches Material muss entweder fein zerkleinert und/oder vom Wegekörper entfernt werden	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 0
2.3. Lichtraumprofil herstellen	Einhaltung der vorgegebenen Mindesthöhe Einhaltung der vorgegeben Mindestbreite Fachgerechte Zerkleinerung des Materials oder Entfernung des Materials vom Wegekörper	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
2.4. Kontrollaufwand	Der Aufwand für die Abnahme der Leistung beschränkt sich auf maximal eine Nachkontrolle.	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
<b>3. Technik/Verfahren</b>	(max. 4 Punkte)			
3.1. Eingesetzte Maschinen/ Werkzeuge geeignet	Maschinen/Werkzeuge erfüllen die zugesicherten Kriterien technisch einwandfreier Zustand (optisch)	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0
3.2. Umweltvorsorge	ordnungsgemäße und fachgerechte Abfallentsorgung / Betankung usw.	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0
<b>4. Sicherheit</b>	(max. 8 Punkte)			
4.1. Einhaltung der UVV und Arbeitsschutzbestimmungen, Schutzausrüstung verwendet		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
4.2. Verkehrssicherungsstandards eingehalten		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0

**Hinweis: Rot hinterlegte Felder können zu Kündigung und zum Ausschluss bei künftigen Vergaben führen. Eine wiederholte Punktzahl von kleiner oder gleich 20 führt zum Ausschluss bei künftigen Vergaben.**

<b>Erreichte Gesamtpunkte:</b>	von max.:	40
Bemerkungen, ggf. Begründung zur Vergabe von negativen Bewertungen (0 Punkte):		
Ort, Datum, Unterschrift Auftraggeber/in		
Anmerkung des Auftragnehmers:		
Ort, Datum, Unterschrift Auftragnehmer/in		

# Erläuterung

## Erhebliche Mängel sind z.B.

### 1. Arbeitsorganisation

- 1.1. Termintreue
  - vereinbarte Termine verzögern sich über 7 Tage hinaus
- 1.2. Kommunikation
  - mehrmalige Nichterreichbarkeit ohne Rückruf am Folgetag
  - Kein Mitarbeiter auf der Fläche hat den Verhältnissen angemessene, allgemeine und fachspezifische Deutschkenntnisse.

### 2. Arbeitsqualität

- 2.1. Profilierung der Wegedecke
  - Es befindet sich noch organisches Material auf der Wegekrone (soweit nicht anders gefordert).
  - Die Anforderungen an die Profilgestaltung wurden nicht eingehalten.
  - Beim Profilieren wurde in die Tragschicht eingegriffen (soweit nicht anders gefordert).
- 2.2. Mähen/Mulchen/Räumen von Wegen, Banketten und/oder Gräben
  - Es wurde in den Wegekörper eingegriffen.
  - Es befindet sich noch (unzerkleinertes) organisches Material auf dem Wegekörper oder im Graben, welches beseitigt werden sollte.
- 2.3. Lichtraumprofil herstellen
  - Die geforderte Mindesthöhe des lichten Raumes wurde unterschritten.
  - Die geforderte Mindestbreite des lichten Raumes wurde unterschritten.
  - Das im Zuge der Lichtraumprofilherstellung angefallene organische Material wurde nicht auftragsgemäß zerkleinert und/oder entfernt.
- 2.4. Kontrollaufwand
  - Nach dem die Maßnahme als abnahmebereit gemeldet wurde, ist mehr als eine Nachkontrolle erforderlich, bis die Arbeiten endabgenommen werden können.

### 3. Technik/Verfahren

- 3.1. Eingesetzte Maschinen /Werkzeuge geeignet
  - Maschinen/Werkzeuge entsprechen nicht den zugesicherten Kriterien
  - Einsatz wegen technischer Mängel behindert bzw. muss abgebrochen werden (z.B. Ölverlust, fehlende Einstellmöglichkeiten an Maschine/Anbaugerät)
  - Ölunfall-Set nicht mitgeführt
- 3.2. Umweltvorsorge
  - mehrfache Abweichungen (z.B. keine Verwendung von Alkylat-Sonderkraftstoffen oder vorgeschriebenen Hydraulikölen, keine ordnungsgemäße oder vollständige Abfallentsorgung)

### 4. Sicherheit

- 4.1. Einhaltung der UVV und Arbeitsschutzbestimmungen, Schutzausrüstung verwendet
  - mehrmalige Abweichungen von den Vorgaben (z.B. Tragen der Schutzausrüstung)
- 4.2. Verkehrssicherungsstandards eingehalten
  - notwendige Absicherungsmaßnahmen (Sperrungen/Sicherungen von Gefahrenstellen) wurden nicht vorgenommen

# Auftragnehmerbeurteilung – Wertastung

Vergabenummer:

Los:

TMN:



bearbeitete Anzahl in Stück:

Anforderungen:		Vollständig erfüllt (Punkte)	Geringfügige Mängel (Punkte)	Erhebliche Mängel (Punkte)
<b>1. Arbeitsorganisation</b>	(max. 6 Punkte)			
1.1. Termintreue	festgelegte Termine laut Arbeitsauftrag eingehalten Verzögerungen begründet und abgestimmt	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
1.2. Kommunikation	Erreichbarkeit (ggf. zeitnaher Rückruf) Verständigung sichergestellt	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
<b>2. Arbeitsqualität</b>	(max. 22 Punkte)			
2.1. Astungsqualität	Rinde und Kambium des zu astenden Stammes bleiben unverletzt Einhaltung der geforderten Astungsart (Grün und/oder Trockenastung)	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 0*
2.2. Aststummel	bei Ästen ohne Astwulst – stammebenes asten bei Ästen mit Astwulst – Astung auf Höhe des Astringes	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 0*
2.3. Astungshöhe/-anzahl	Einhaltung der vorgegebenen Mindesthöhe Einhaltung der vorgegeben Astungsbäume	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0*
2.4. Kontrollaufwand	Der Aufwand für die Abnahme der Leistung beschränkt sich auf maximal eine Nachkontrolle.	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0*
<b>3. Technik/Verfahren</b>	(max. 4 Punkte)			
3.1. Eingesetzte Maschinen/ Werkzeuge geeignet	Maschinen/Werkzeuge erfüllen die zugesicherten Kriterien technisch einwandfreier Zustand (optisch)	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0
3.2. Umweltvorsorge	ordnungsgemäße und fachgerechte Abfallentsorgung / Betankung usw.	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0*
<b>4. Sicherheit</b>	(max. 8 Punkte)			
4.1. Einhaltung der UVV und Arbeitsschutzbestimmungen, Schutzausrüstung verwendet		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0*
4.2. Verkehrssicherungsstandards eingehalten		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0*

**Hinweis: Rot hinterlegte Felder können zu Kündigung und zum Ausschluss bei künftigen Vergaben führen. Eine wiederholte Punktzahl von kleiner oder gleich 20 führt zum Ausschluss bei künftigen Vergaben.**

<b>Erreichte Gesamtpunkte:</b>	von max.:	40
Bemerkungen, ggf. Begründung zur Vergabe von negativen Bewertungen (0 Punkte):		
Ort, Datum, Unterschrift Auftraggeber/in		
Anmerkung des Auftragnehmers:		
Ort, Datum, Unterschrift Auftragnehmer/in		

# Erläuterung

## Erhebliche Mängel sind z.B.

### 1. Arbeitsorganisation

- |                    |   |
|--------------------|---|
| 1.1. Termintreue   | - vereinbarte Termine verzögern sich über 7 Tage hinaus   |
| 1.2. Kommunikation | - mehrmalige Nichterreichbarkeit ohne Rückruf am Folgetag<br>- Kein Mitarbeiter auf der Fläche hat den Verhältnissen angemessene, allgemeine und fachspezifische Deutschkenntnisse. |

### 2. Arbeitsqualität

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| 2.1. Astungsqualität     | - Quetschungen, Rinden- und/oder Kambialverletzungen<br>- Nichteinhaltung der geforderten Astungsart<br>- Benutzung von Werkzeugen, die Quetschungen oder Astabbrüche ohne glatte Schnittkanten hinterlassen |
| 2.2. Aststummel          | - Schnittführung durch die Astwulst<br>- Belassen von Aststummeln  |
| 2.3. Astungshöhe/-anzahl | - Die geforderte Mindestastungshöhe wurde unterschritten.<br>- Es wurden nicht alle gekennzeichneten Astungsbäume geastet.   |
| 2.4. Kontrollaufwand     | - Nach dem die Maßnahme als abnahmebereit gemeldet wurde, ist mehr als eine Nachkontrolle erforderlich, bis die Arbeiten endabgenommen werden können.  |

### 3. Technik/Verfahren

- |  |   |
|--|---|
| 3.1. Eingesetzte Maschinen /Werkzeuge geeignet | - Maschinen/Werkzeuge entsprechen nicht den zugesicherten Kriterien<br>- Einsatz wegen technischer Mängel behindert bzw. muss abgebrochen werden (z.B. Ölverlust, fehlende Einstellmöglichkeiten an Maschine/Anbaugerät)<br>- Ölunfall-Set nicht mitgeführt |
| 3.2. Umweltvorsorge                            | - mehrfache Abweichungen (z.B. keine Verwendung von Alkylat-Sonderkraftstoffen oder vorgeschriebenen Hydraulikölen, keine ordnungsgemäße oder vollständige Abfallentsorgung)  |

### 4. Sicherheit

- |   |  |
|---|--|
| 4.1. Einhaltung der UVV und Arbeitsschutzbestimmungen, Schutzausrüstung verwendet | - mehrmalige Abweichungen von den Vorgaben (z.B. Tragen der Schutzausrüstung)                            |
| 4.2. Verkehrssicherungsstandards eingehalten                                      | - notwendige Absicherungsmaßnahmen (Sperrungen/Sicherungen von Gefahrenstellen) wurden nicht vorgenommen |

# Auftragnehmerbeurteilung – Zaunneubau/-reparatur

Vergabenummer:

Los:

TMN:



bearbeitete Länge in lfdm:

Anforderungen:		Vollständig erfüllt (Punkte)	Geringfügige Mängel (Punkte)	Erhebliche Mängel (Punkte)
<b>1. Arbeitsorganisation</b>	(max. 6 Punkte)			
1.1. Termintreue	festgelegte Termine laut Arbeitsauftrag eingehalten Verzögerungen begründet und abgestimmt	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
1.2. Kommunikation	Erreichbarkeit (ggf. zeitnaher Rückruf) Verständigung sichergestellt	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
<b>2. Arbeitsqualität</b>	(max. 22 Punkte)			
2.1. Wilddichtigkeit	sicher gegen Überspringen (Einhaltung der vorgegebenen Zaunhöhe) sicher gegen Durchgehen (Befestigung des Drahtgeflechts am Boden) keine funktionsbeeinträchtigenden Schäden am Drahtgeflecht	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 0
2.2. Stabilität	Einhaltung des vorgegebenen maximalen Pfahlabstands Einhaltung der Länge der Bodenheringe Einhaltung der vorgegebenen Mindeststärke des Drahtgeflechts fachgerechtes Spannen des Drahtgeflechts Stabilität der Ecken und Tore fachgerechte Befestigung des Drahtgeflechts an den Pfählen fachgerechter Sitz der Bodenheringe	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 0
2.3. Lage der Zauntrasse	Einhaltung des Mindestabstands von Wegen	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
2.4. Kontrollaufwand	Der Aufwand für die Abnahme der Leistung beschränkt sich auf maximal eine Nachkontrolle.	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
<b>3. Technik/Verfahren</b>	(max. 4 Punkte)			
3.1. Eingesetzte Maschinen/ Werkzeuge geeignet	Maschinen/Werkzeuge erfüllen die zugesicherten Kriterien technisch einwandfreier Zustand (optisch)	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0
3.2. Umweltvorsorge	ordnungsgemäße und fachgerechte Abfallentsorgung / Betankung usw.	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0
<b>4. Sicherheit</b>	(max. 8 Punkte)			
4.1. Einhaltung der UVV und Arbeitsschutzbestimmungen, Schutzausrüstung verwendet		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
4.2. Verkehrssicherungsstandards eingehalten		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0

**Hinweis: Rot hinterlegte Felder können zu Kündigung und zum Ausschluss bei künftigen Vergaben führen. Eine wiederholte Punktzahl von kleiner oder gleich 20 führt zum Ausschluss bei künftigen Vergaben.**

<b>Erreichte Gesamtpunkte:</b>	von max.: 40
Bemerkungen, ggf. Begründung zur Vergabe von negativen Bewertungen (0 Punkte):	
<p>Ort, Datum, Unterschrift Auftraggeber/in</p> <p>Anmerkung des Auftragnehmers:</p> <p>Ort, Datum, Unterschrift Auftragnehmer/in</p>	

# Erläuterung

## Erhebliche Mängel sind z.B.

### 1. Arbeitsorganisation

- 1.1. Termintreue
  - vereinbarte Termine verzögern sich über 7 Tage hinaus
  - mehrmalige Nichterreichbarkeit ohne Rückruf am Folgetag
- 1.2. Kommunikation
  - Kein Mitarbeiter auf der Fläche hat den Verhältnissen angemessene, allgemeine und fachspezifische Deutschkenntnisse.

### 2. Arbeitsqualität

- 2.1. Wilddichtigkeit
  - Die vorgegebene Zaunhöhe wurde nicht eingehalten.
  - Das Drahtgeflecht wurde nicht entsprechend den Anforderungen am Boden befestigt.
  - Beschädigungen am Drahtgeflecht wurden nicht fachgerecht repariert.
- 2.2. Stabilität
  - Der vorgegebene Pfahlabstand wurde unterschritten.
  - Die Bodenheringe haben nicht die geforderte Länge.
  - Das Drahtgeflecht hat nicht die geforderte Mindeststärke.
  - Das Drahtgeflecht wurde nicht fachgerecht gespannt.
  - Die Ecken und Tore sind nicht ausreichend stabil. Dazu zählen u.a. dem Spannungsgrad des Drahtgeflechts angemessene Versteifungen und deren fachgerechte Befestigung.
  - Bei Verwendung von Holz als Material für Pfähle, Tore, Klappen und Überstiege wurde etwas Anderes verwendet als Eiche oder Robinie.
  - Das Drahtgeflecht an den Pfählen wurde nicht fachgerecht befestigt.
  - Die Bodenheringe wurden nicht schräg eingeschlagen und/oder lassen sich mit dem Drahtgeflecht ohne großen Kraftaufwand aus dem Boden ziehen.
- 2.3. Lage der Zauntrasse
  - Der Mindestabstand von Wegen wurde nicht eingehalten.
  - Die Lage der Zauntrasse entspricht nicht den Vorgaben.
- 2.4. Kontrollaufwand
  - Nach dem die Maßnahme als abnahmebereit gemeldet wurde, ist mehr als eine Nachkontrolle erforderlich, bis die Arbeiten endabgenommen werden können.

### 3. Technik/Verfahren

- 3.1. Eingesetzte Maschinen /Werkzeuge geeignet
  - Maschinen/Werkzeuge entsprechen nicht den zugesicherten Kriterien
  - Einsatz wegen technischer Mängel behindert bzw. muss abgebrochen werden (z.B. Ölverlust, fehlende Einstellmöglichkeiten an Maschine/Anbaugerät)
  - Ölunfall-Set nicht mitgeführt
- 3.2. Umweltvorsorge
  - mehrfache Abweichungen (z.B. keine Verwendung von Alkylat-Sonderkraftstoffen oder vorgeschriebenen Hydraulikölen, keine ordnungsgemäße oder vollständige Abfallentsorgung)

### 4. Sicherheit

- 4.1. Einhaltung der UVV und Arbeitsschutzbestimmungen, Schutzausrüstung verwendet
  - mehrmalige Abweichungen von den Vorgaben (z.B. Tragen der Schutzausrüstung)
- 4.2. Verkehrssicherungsstandards eingehalten
  - notwendige Absicherungsmaßnahmen (Sperrungen/Sicherungen von Gefahrenstellen) wurden nicht vorgenommen

# Auftragnehmerbeurteilung – Zaunrückbau

Vergabenummer:

Los:

TMN:



bearbeitete Länge in lfdm:

Anforderungen:		Vollständig erfüllt (Punkte)	Geringfügige Mängel (Punkte)	Erhebliche Mängel (Punkte)
<b>1. Arbeitsorganisation</b>	(max. 6 Punkte)			
1.1. Termintreue	festgelegte Termine laut Arbeitsauftrag eingehalten Verzögerungen begründet und abgestimmt	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
1.2. Kommunikation	Erreichbarkeit (ggf. zeitnaher Rückruf) Verständigung sichergestellt	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
<b>2. Arbeitsqualität</b>	(max. 22 Punkte)			
2.1. Wiederverwendbarkeit	Material soll nach Abbau wiederverwendbar sein falls Material nicht wiederverwendbar ist, sind die Arbeiten zu unterbrechen und erst nach Abstimmung mit Revierleiter wieder aufzunehmen	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 0
2.2. Rückstände	es ist durch den AN die Zauntrasse mit einem Metallsuchgerät auf Metallreste im Boden abzusuchen nach Abschluss der Arbeiten keine Metallreste mehr im Boden Wicklung des Drahtgeflechts mit Zaunwickelgerät auf möglichst enge Rollen	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 0
2.3. Lagerung	Beschriftung der Rollen mit Etikett (Länge in m) Transport und Ablage des Materials entsprechend der Vorgabe Übergabe einer Materialliste	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
2.4. Kontrollaufwand	Der Aufwand für die Abnahme der Leistung beschränkt sich auf maximal eine Nachkontrolle.	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
<b>3. Technik/Verfahren</b>	(max. 4 Punkte)			
3.1. Eingesetzte Maschinen/ Werkzeuge geeignet	Maschinen/Werkzeuge erfüllen die zugesicherten Kriterien technisch einwandfreier Zustand (optisch)	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0
3.2. Umweltvorsorge	ordnungsgemäße und fachgerechte Abfallentsorgung / Betankung usw.	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0
<b>4. Sicherheit</b>	(max. 8 Punkte)			
4.1. Einhaltung der UVV und Arbeitsschutzbestimmungen, Schutzausrüstung verwendet		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0
4.2. Verkehrssicherungsstandards eingehalten		<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 0

**Hinweis: Rot hinterlegte Felder können zu Kündigung und zum Ausschluss bei künftigen Vergaben führen. Eine wiederholte Punktzahl von kleiner oder gleich 20 führt zum Ausschluss bei künftigen Vergaben.**

<b>Erreichte Gesamtpunkte:</b>	von max.:	40
Bemerkungen, ggf. Begründung zur Vergabe von negativen Bewertungen (0 Punkte):		
Ort, Datum, Unterschrift Auftraggeber/in		
Anmerkung des Auftragnehmers:		
Ort, Datum, Unterschrift Auftragnehmer/in		

# Erläuterung

## Erhebliche Mängel sind z.B.

### 1. Arbeitsorganisation

- 1.1. Termintreue
  - vereinbarte Termine verzögern sich über 7 Tage hinaus
- 1.2. Kommunikation
  - mehrmalige Nichterreichbarkeit ohne Rückruf am Folgetag
  - Kein Mitarbeiter auf der Fläche hat den Verhältnissen angemessene, allgemeine und fachspezifische Deutschkenntnisse.

### 2. Arbeitsqualität

- 2.1. Wiederverwendbarkeit
  - Das Material ist nach dem Abbau nicht mehr wiederverwendbar (funktionsbeeinträchtigende Schäden am Drahtgeflecht und/oder verbogene Pfähle/Heringe zu Lasten des AN).
  - Bei tlw. Unmöglichkeit, das Material wiederzuverwenden (z.B. weil es bereits auf der Fläche stark deformiert/beschädigt war oder der Ausbau auf Grund der Verhältnisse vor Ort eine Wiederverwendbarkeit des Materials unmöglich macht) wurde dies nicht dem AG angezeigt und sich mit ihm vor Weiterführung der Arbeiten über die weitere Vorgehensweise abgestimmt.
- 2.2. Rückstände
  - Die Zauntrasse wurde nicht mittels eines Metallsuchgerätes auf Zaunrückstände untersucht.
  - Nach Abschluss der Arbeiten befinden sich noch Metallreste im Boden.
- 2.3. Lagerung
  - Das wiederverwendbare Drahtgeflecht wurde nicht möglichst eng auf Rollen mit einem Zaunwickelgerät aufgewickelt.
  - Die Drahtrollen wurden nicht etikettiert.
  - Das Material wurde nicht vorgabegemäß transportiert, abgelegt und/oder entsorgt.
  - Es wurde keine Liste über das abgebaute Material übergeben.
- 2.4. Kontrollaufwand
  - Nach dem die Maßnahme als abnahmebereit gemeldet wurde, ist mehr als eine Nachkontrolle erforderlich, bis die Arbeiten endabgenommen werden können.

### 3. Technik/Verfahren

- 3.1. Eingesetzte Maschinen /Werkzeuge geeignet
  - Maschinen/Werkzeuge entsprechen nicht den zugesicherten Kriterien
  - Einsatz wegen technischer Mängel behindert bzw. muss abgebrochen werden (z.B. Ölverlust, fehlende Einstellmöglichkeiten an Maschine/Anbaugerät)
  - Ölunfall-Set nicht mitgeführt
- 3.2. Umweltvorsorge
  - mehrfache Abweichungen (z.B. keine Verwendung von Alkylat-Sonderkraftstoffen oder vorgeschriebenen Hydraulikölen, keine ordnungsgemäße oder vollständige Abfallentsorgung)

### 4. Sicherheit

- 4.1. Einhaltung der UVV und Arbeitsschutzbestimmungen, Schutzausrüstung verwendet
  - mehrmalige Abweichungen von den Vorgaben (z.B. Tragen der Schutzausrüstung)
- 4.2. Verkehrssicherungsstandards eingehalten
  - notwendige Absicherungsmaßnahmen (Sperrungen/Sicherungen von Gefahrenstellen) wurden nicht vorgenommen